

Inbetriebnahmeprotokoll SOLARWATT Battery vision & Inverter vision

(bitte vollständig ausfüllen und eine Kopie beim Kunden belassen)

Kundendaten

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort, Land

E-Mail

Anlagenerrichter (eingetragenes Elektroinstallationsunternehmen)

Firmenname

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Anlagenstandort (falls abweichend)

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

PV-System

Gesamtleistung PV [kWp]

PV-Wechselrichter

Inverter vision one

Inverter vision three

Seriennummer PV-WR

Nationale Anschlussbedingungen eingehalten (z.B. VDE-AR-N 4105)?

Anschluss des WR

1-phasig
(angeschl. Außenleiter angeben)

3-phasig

L1

L2

L3

Zähler

SOLARWATT Meter DTSU 666	100 A	3-phasig	dem Inverter vision three beiliegend
SOLARWATT Meter DTSU 666	200 A	3-phasig	separat erhältlich
SOLARWATT Meter DTSU 666	A	3-ph+asig	separat erhältlich
SOLARWATT Meter DDSU 666	A	1-phasig	nicht mit dem SOLARWATT Manager kombinierbar

Batterie

Seriennummer

Installationsdatum

Battery vision top pack

Battery vision pack 1

Battery vision pack 2

Battery vision pack 3

Battery vision pack 4

Battery vision pack 5

Battery vision pack 6

Battery vision pack 7

Netzersatzstrom

SOLARWATT Battery vision backup booster installiert?	ja	nein
Netz-0-Notstrom Umschalter installiert?	ja	nein
wenn ja:		
Netzausfall und Ersatzstromumschaltung erfolgreich simuliert?	ja	nein
Anlagenbesitzer in die Funktion eingewiesen?	ja	nein

SOLARWATT Manager

SOLARWATT Manager installiert?	ja	nein
Seriennummer		

Regulatorisch bedingte Leistungsbegrenzung

WR gemäß VDE Anwendungsregel (VDE-AR-N 4105) und ggf. weiterer Vorgaben des Netzbetreibers konfiguriert

- optional: Leistungsreduktion bei Inverter vision one >4,6kW

Umsetzung des §9 EEG / Solarspitzengesetz (netzdienliche Einspeisung von Solarstrom) PV-Anlage <25 kWp

- Smart Meter inkl. Gateway und Steuerbox installiert
- 60% Drosselung der Einspeiseleistung über Solarwatt Manager eingestellt
- 60% Drosselung der Einspeiseleistung am Wechselrichter eingestellt

Umsetzung des §9 EEG / Solarspitzengesetz (netzdienliche Einspeisung von Solarstrom) PV-Anlage >25kWp, <100kWp

- Smart Meter inkl. Gateway und Steuerbox installiert
- Funkrundsteuerempfänger installiert

Umsetzung des §14a EnWG (steuerbarer Verbraucher) notwendig

- Steuerbarkeit vorbereitet, Steuerbox noch nicht installiert
- Steuerbarkeit installiert und in Betrieb

Sichtkontrolle auf Transportschäden durchgeführt?

Installation nach Installations- und Bedienungsanleitung vorgenommen?

Aufstellort erfüllt Bedingungen nach Installations- und Bedienungsanleitung?

insbesondere:

- Hochwasser geschützter Installationsort
- keine Lagerung von brennbaren Materialien

Installation der Leitungsverbindungen nach VDE-Richtlinien ausgeführt und geprüft?

Spannungsversorgung für WR, DTSU/DDSU Meter und SOLARWATT Manager jeweils separat abgesichert?

Anlagenbetreiber auf die besonderen Entsorgungsvorschriften hingewiesen?

Anlagenbetreiber die Hauptbetriebsarten des Speichers erklärt (Laden, Entladen, Standby)?

Anlagenbetreiber auf Temperaturverhalten und Wintermodus hingewiesen?

Betriebs- und Umgebungstemperatur -10 °C bis zu 55 °C. (optimal: 20 bis 45 °C; Detailliertes temp.abhängiges Betriebsverhalten siehe SOLARWATT Battery vision Installations- und Bedienungsanleitung

Anlagenbetreiber auf die Informationen gemäß EU Datenschutzgesetz hingewiesen?

Sicherungen für Wechselrichter, DTSU/DDSU Meter und SOLARWATT Manager eindeutig beschriftet?

Produktgarantie aktiviert?

System mit dem lokalen Internet verbunden?

Inbetriebnahme am Wechselrichter Display durchgeführt?

Inbetriebnahme ist erfolgreich, wenn LED´s an den packs grün blinken 1/sec , SOC LEDs am top pack grün leuchten (je na Ladezustand) und im WR Display „On Grid“ angezeigt wird

Neues Passwort im Wechselrichter vergeben und intern dokumentiert?

Anlagenbetreiber die Bedienelemente und deren Funktion an den Geräten erläutert?

Anlagenbetreiber Durchführung Schwarzstart der Batterie erläutert?

Hinweis:

SOLARWATT Battery vision wurde nach dem Sicherheitsleitfaden für Li-Ionen-Hausspeicher zertifiziert und erfüllt somit die Vorgaben eines redundant abgesicherten Speichersystems.

Bemerkungen, Besonderheiten oder Aktualisierungen der Installation:

Anlagenbetreiber:	Hiermit bestätige ich, vom Fachbetrieb eine Dokumentation über Errichtung und Inbetriebnahme sowie eine Einweisung in den Betrieb des Battery vision Systems erhalten zu haben.
Ort, Datum	Unterschrift

Anlagenerrichter:	Errichtung und Inbetriebnahme erfolgten durch eine von SOLARWATT autorisierte Elektrofachkraft.
Ort, Datum	Unterschrift